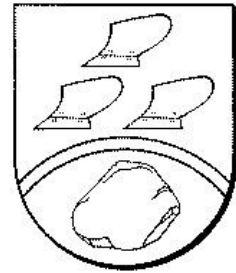


Gemeinde Tosterglope

Der Bürgermeister



Niederschrift

über die 5. Sitzung des Rates der Gemeinde Tosterglope
am Donnerstag, dem 22.09.2022 in Heil`s Hotel in Ventschau

Beginn: 19:32Uhr

Ende: 21:13 Uhr

Anwesend vom Rat:

Bürgermeister Hermann Saucke

Ratsherr Eckhard Krüger

Ratsherr Jan Hendrik Wellnitz

Ratsherr Grégoire Vanoli

Ratsherr Till Luschert

Ratsherr Heiko von Steuben

Ratsherr Klaus-Hasse Winterstein

Ratsherr Robin Urbach

Ratsfrau Radka Stanek-Spoida

Protokollführerin Silke Waschkus

Als Gäste:

- Samtgemeindemitarbeiterin Katharina Hamann

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Mitglieder und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister Hermann Saucke begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung vom 14.09.22 fest.

Da alle Mitglieder des Rates anwesend sind, ist der Rat beschlussfähig.

2. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Es wird nach vorliegender Tagesordnung verfahren.

Dieser Beschluss wird einstimmig gefasst.

3. Beschlussfassung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung

Alle Tagesordnungspunkte werden in öffentlicher Sitzung behandelt.

Dieser Beschluss wird einstimmig gefasst.

4. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung

Die Niederschrift der 4. Ratssitzung vom 08.07.22 wird einstimmig genehmigt.

5. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten

-Bürgermeister Hermann Saucke berichtet, dass die Arbeiten an der Bushaltestelle Ventschau fast fertig sind, nur die Beschilderung und die Beleuchtung fehlen noch.

-Er berichtet, dass er den im letzten Jahr gestellten Förderantrag für den Dorfgemeinschaftsraum im Zuge der Dorferneuerung zurückgezogen hat.

-Bürgermeister Hermann Saucke informiert über das Zukunftskonzept der Samtgemeinde Dahlenburg, welches am 15.10.22 im Bürger-und Kulturhaus in Dahlenburg vorgestellt werden soll. Hier geht es darum, wie sich die Samtgemeinde in der Zukunft aufstellen will. Jeder ist herzlich eingeladen, gesonderte Einladungen werden folgen.

6. Verhandlungsgegenstände

Bürgermeister Hermann Saucke übergibt das Wort zu Punkt 6.1 an Frau Hamann von der Samtgemeinde Dahlenburg.

6.1 Vorstellung Programm Allris durch Frau Hamann von der Samtgemeinde Dahlenburg

Frau Hamann erklärt ausführlich das Amtsinformationsprogramm Allris, mit dem man Einladungen und Protokolle für Ratssitzungen einfacher und übersichtlicher erstellen kann. Auch Terminüberwachung und die Suche nach Informationen aus vorangegangenen Sitzungen werden vereinfacht. Jedes Ratsmitglied kann sich über ein Tablet ins System einloggen und spart sich dadurch das Ausdrucken der Sitzungsunterlagen. Nachfragen aus dem Rat ergaben, dass jedoch eine interne Kommunikation zwischen den Ratsmitgliedern und auch die automatische Info per Mail über dieses Programm nicht möglich sind, auch Änderungen sind grundsätzlich in dem Programm nicht möglich. Das Programm wird wahrscheinlich einmalig € 1.000 kosten, muss aber noch durch den Bürgermeister geklärt werden.

Beschluss:

Es muss kein Beschluss gefasst werden.

6.2 Genehmigung des Vertrages mit der Intersein Stiftung zum Bau von 6 Stellplätzen auf dem Grünstreifen Flur Nr. 82/1

Bürgermeister Hermann Saucke erklärt, dass es im Zuge des Bauantrages von der Intersein Stiftung notwendig ist, mehrere PKW-Stellplätze vorzuhalten.

Dazu sollen auf dem Grünstreifen Flur Nr. 82/1 sechs Parkplätze entstehen, die mit Rasengittersteinen gepflastert werden. Das Flurstück gehört der Gemeinde, der Intersein Stiftung trägt die Kosten für die Arbeiten. Der Vertrag ist allen Ratsmitgliedern per Mail zugegangen. Die Parkplätze werden nach Fertigstellung allen zur Verfügung stehen.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Tosterglope beschließt einstimmig die Unterzeichnung des Vertrages mit der Intersein Stiftung.

6.3 Eintragung einer Baulast für den Weg Tosterglope, Flur 001, Flurstück 163 neben dem Kunstraum Tosterglope

Bürgermeister Hermann Saucke teilt mit, dass es durch die Umnutzung der Remise zum Heizungsraum notwendig ist, auch für den Rest des Weges eine Baulast einzutragen.

Die alte Einverständniserklärung von 1965 und die Karte mit den Abstandsflächen sind allen Ratsmitgliedern per Mail zugegangen.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Tosterglope beschließt einstimmig die Eintragung der Baulast für Flur 001, Flurstück 163.

6.4 Beauftragung von Architektin Antje Petersen Bernardy zum Bau eines Dorfgemeinschaftsraumes im neuen Feuerwehrhaus Tosterglope

Bürgermeister Hermann Saucke erläutert die Sachlage:

Die Gemeinde Tosterglope ist Teil der Dorferneuerungsregion Schieringen und plant in Verbindung zum Bau des Feuerwehrhauses, Räume für die Dorfgemeinschaft zu integrieren.

Die Gemeinde Tosterglope hat bereits ein Grundstück im alten Ortskern von Tosterglope erworben. Das Projekt wird ein Gemeinschaftsprojekt der Samtgemeinde Dahlenburg und der Gemeinde Tosterglope. Im Rahmen der weiteren Planung und Festlegung der Nutzungsverhältnisse, wird das Projekt mit 2 Bauherren umgesetzt und eine prozentuale Verteilung der Auftrags- und Leistungsverhältnisse festgelegt. Die Samtgemeinde übernimmt die Projektsteuerung. Für den Bereich "Dorfgemeinschaft" im Feuerwehrhaus, kann die Gemeinde Tosterglope einen Förderantrag im Rahmen der Dorferneuerung stellen. Der nächste Abgabetermin der Antragsunterlagen ist am 30.09.2022. Damit das Projekt auf den Weg gebracht werden kann und die Fördergelder beantragt werden können, muss jetzt eine Architektin / ein Architekt beauftragt werden. Die Umsetzung erfolgt im kommenden Jahr. Die Angebote für die Antragstellung wurden angefragt.

Die Kosten belaufen sich auf ca. € 2.500, werden aber zu 85% durch die Dorferneuerung gefördert. Ratsfrau Radka Stanek-Spoida fragt nach, ob der neue Entwurf vorab zur Kenntnis erhalten kann. Lt. Bürgermeister Hermann Saucke ist es möglich, aber wenig zielführend, da es sich lediglich um die Antragsstellung handelt. Auch die Reduzierung der Anteile auf 25%, die Ratsherr Klaus-Haase Winterstein vorschlägt, da man sich ja nur an einem Raum im gesamten Gebäude beteiligt, wird verworfen, da der Betrag nach Abzug der Förderung noch unter € 200 liegen würde.

Beschluss:

Der Gemeinderat Tosterglope beschließt, dass sich die Gemeinde Tosterglope an den Kosten für die Antragsstellung im Rahmen der Dorferneuerung für den Bau eines Dorfgemeinschaftsraumes mit 50% bei 7-Ja-Stimmen, 1-Nein-Stimme und einer Enthaltung beteiligt.

6.5 Beschluss über die Kenntnisnahme der Prüfungsmitteilung des Landesrechnungshofes

Bürgermeister Hermann Saucke hatte dem Rat in einer vorangegangenen Sitzung die Prüfungsmitteilung vorgestellt und erläutert. Hierzu muss nun noch der Beschluss gefasst werden.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Tosterglope beschließt einstimmig die Kenntnisnahme der Prüfungsmitteilung des Landesrechnungshofes.

6.6 Standort Mülltonnen Handweiser Berg

Bürgermeister Hermann Saucke erläutert, dass die Mülltonnen im Sichtdreieck des neu gebauten Hauses stehen und daher versetzt werden müssen. Eine Umfrage bei den Bewohnern am Handweiser Berg hat ergeben, dass die Mehrheit nicht mit der Versetzung einverstanden ist. Die Alternative ist eine Mülltonne für jedes Haus. Ratsherr Robin Urbach fehlen zu diesem Tagesordnungspunkt noch einige Informationen aus rechtlicher Sicht und möchte diese erstmal prüfen. Er stellt daher den Antrag, diesen Tagesordnungspunkt zu vertagen, um weitere Details zu klären. Der Antrag wird mit 2-Ja-Stimmen, 5-Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen abgelehnt.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Tosterglope beschließt mit 5-Ja-Stimmen, 3-Nein-Stimmen und einer Enthaltung den Mülltonnenstellplatz um bis zu 50 m zu versetzen.

6.7 Einstellung einer Erzieherin im Kindergarten Tosterglope

Über die Einstellung einer studentischen Hilfskraft wurde bereits im Vorfeld gesprochen.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Tosterglope beschließt einstimmig die Einstellung der studentischen Hilfskraft.

7. Einwohnerfragestunde (Unterbrechung der Sitzung von 20.37 bis 20.56)

-Herr Niklass bemängelt, dass der Müllcontainerplatz am Ventschauer Teich regelmäßig völlig verdeckt ist.

-Herr Mucha erkundigt sich nach dem Freischnitt des Weges Handweiser Berg. Hier sind die Anwohner bzw. die Gemeinde bei Gemeindebäumen zuständig.

-Frau Runge-Buschbeck weist auf die Internetseite www.activeshortcut.de „Bürgerbeteiligung & künstliche Intelligenz, Vom Trampelpfad zum Radtourennetz“ hin. Die Informationen dazu werden in den nächsten Tagen auch auf der Internetseite der Gemeinde Tosterglope zu finden sein.

-Herr Tobus wünscht sich, dass man im kommenden Jahr früher auf das Thema „Bärenklau“ eingeht. In diesem Jahr wurden nur die Blütenstände entfernt, im Winter sollen nun die Reste beseitigt werden.

-Ein Bürger wünscht sich feste Sprechzeiten beim Bürgermeister. Dieser ist jedoch über Telefon mit Anrufbeantworter oder Mail fast immer zu erreichen.

-Herr Drews berichtet, dass nach dem Starkregen der letzten Tage der ganze Sand vom Handweiser Berg weggespült wurde. 2 der 3 Anwohner wären unter Beteiligung der Gemeinde bereit, sich an den Kosten für die Pflasterung mit Rasengittersteinen zu beteiligen. Ein vorliegendes Angebot beläuft sich auf € 15.000. Lt. Bürgermeister Hermann Saucke müssen mindestens 3 Angebote von der Gemeinde eingeholt werden und die Kosten in den Haushalt eingestellt werden. Man werde den Fall im Straßen-und Wegeausschuss prüfen und diskutieren.

-Desweiteren merkt Herr Drews an, dass die Pflege der Bäume am Handweiser Berg nur zu 20 % Anwohnersache ist, für den Rest ist die Gemeinde zuständig.

8. Anträge und Anfragen

-Anträge nach der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

-Ratsherr Heiko von Steuben weist auf die Probleme zwischen den Bewohnern und der Gemeinde Nahrendorf hinsichtlich des Baues des Funkmastturmes in Nahrendorf hin. Er wünscht sich für die Gemeinde Tosterglope im Vorfeld mehr Informationen zu den geplanten Bauabsichten in der Gemeinde, um solche Probleme mit Anwohnern zu vermeiden, also verhandeln und informieren statt abwarten. Da das Aufstellen der Funkmasttürme Bundesangelegenheit ist und die Gemeinde lediglich um eine Stellungnahme gebeten wird verständigt man sich darauf, die Bürger rechtzeitig zu informieren und einen, falls eingehenden, Bauantrag im Rat zu diskutieren.

9. Schließung der Sitzung

Die Sitzung wird um 21.13 Uhr geschlossen.

Hermann Saucke

Bürgermeister

Silke Waschkus

Protokollführerin